

Schmiedeköpfchenweg jetzt ohne Löcher

Der marode Weg in Motzenrode wurde jetzt einer Notsanierung unterzogen



Irgendwann in den 1970er- Jahren war er mal asphaltiert worden – der Schmiedeköpfchenweg in Motzenrode. Der Straßename ist an den Hausberg von Motzenrode angelehnt. Die Jahre hatten dem Weg zugesetzt. Es gab Schlaglöcher, in die eine Gans gepasst hätte, Risse und abgeschwemmte Asphaltflächen, Kanaldeckel, die wie Inseln in der Straße lagen. Die Verkehrssicherheit der Straße war nicht mehr gegeben – eine Notsanierung musste erfolgen. Im Rahmen des kommunalen Investitionsprogrammes erhielt der Weg nun eine neue Asphaltdecke. Gleichzeitig wurde auch die Wasserleitung zum Ring geschlossen. Florian Gimbel – neuer Ortsvorsteher von Motzenrode- freut sich, denn er muss sich nunmehr nicht wie sein Vorgänger für den schlechten Zustand der Straße vor den Bürgern rechtfertigen. red/salz